

BAXODA



gegen Krankheiten

Gebrauchsanleitung Baxoda

Kontaktfungizid mit dem Wirkstoff Natriumhydrogencarbonat. Vorbeugend angewendet, wirkt Baxoda gegen Schorf und Echten Mehltau im Weinbau, Gemüsebau, Äpfeln und Zierpflanzen.

Einheiten: 4,8 kg, 25 kg

Wirkmechanismus: Baxoda ist ein vielseitig einsetzbares, nicht systemisches Fungizid mit reiner Kontaktwirkung. Bei Blattapplikation verändert Baxoda den pH-Wert der Blattoberfläche und erhöht den osmotischen Druck auf Sporen und Myzelium des Schadpilzes. Dadurch wird der Entwicklung des Pilzes und Infektion der Pflanze erfolgreich vorgebeugt. Baxoda wirkt vorbeugend mit leichter kurativer Wirkung. Die fungizide Wirkung von Baxoda ist hauptsächlich auf physisch-chemische Reaktionen zurückzuführen, weshalb keine Resistenzen zu erwarten sind. Baxoda ist ein Produkt in Lebensmittelqualität und hinterlässt keine messbaren Rückstände in der Umwelt. Der Einsatz lohnt sich deshalb besonders in der zweiten Hälfte bis vor der Ernte zur Vermeidung von Pflanzenschutzmittelrückständen.

Baxoda ist ein natürliches Pflanzenschutzmittel mit Teilwirkung und ermöglicht die Reduktion von Fungiziden, ersetzt diese aber nicht.

Anwendung

- **Weinreben:** 0,31 % (5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Applikation Vor- und Nachblüte bis BBCH85, alle 8 - 12 Tage.
- **Gemüse allg.:** 0,3 – 0,5 % (3 – 5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 1 – 8 Behandlungen.
- **Tomaten, Auberginen, Paprika:** 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 1 – 8 Behandlungen.
- **Gurken, Zucchini, Kürbisgewächse:** 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 2 – 3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.
- **Kohlarten:** 0,3 – 0,5 % (3 – 5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 2 – 3 Behandlungen im Abstand von 7 – 10 Tagen.
- **Karotten, Sellerie:** 0,3 – 0,5 % (3 – 5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 2 – 3 Behandlungen im Abstand von 7 – 10 Tagen.
- **Lauch, Zwiebeln, Knoblauch:** 0,3 – 0,5 % (3 – 5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 2 – 3 Behandlungen im Abstand von 7 – 10 Tagen.
- **Salat:** 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr, 2- 3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.
- **Kernobst (Äpfel):** 0,31 % (5 kg/ha) gegen Schorf. Anwendung ab Stadium BBCH10 bis 85, alle 8 – 12 Tage.
- **Rosen:** 0,3 % (3 kg/ha) gegen Echten Mehltau. Anwendung bei Befallsgefahr alle 8 – 12 Tage, Verträglichkeit prüfen.
- **Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach Ernte:** max. 2 Behandlungen mit max. 4 %

- **Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen:** max. 122 kg/ha; Verträglichkeit prüfen.

Im Freien oder gut belüfteten Räumen öffnen. Tank zur Hälfte mit Wasser füllen. Gewünschte Menge hinzufügen. Wichtig: Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.

Mischbarkeit

Baxoda ist mit Fungiziden, Netz- und Haftmitteln mischbar. Auflagen der Mischpartner beachten.

Höchstkonzentration: 1 %; **Wartefrist:** 1 Tag.

Lagerung

Siehe Haltbarkeitsdatum auf der Verpackung. Bei 5-25 °C vor Licht und Feuchtigkeit geschützt in der Originalverpackung lagern. Ausserhalb der Reichweite von Kindern und fern von Nahrungsmitteln, Getränken und Tieren aufbewahren.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.

Pflanzenschutzmittel aus Grundstoffen (zugelassen ohne Wirkungs- und Pflanzenverträglichkeitsnachweis).